

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

St. Hedwig-Krankenhaus Berlin

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPO auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 24.09.2015 um 11:57 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person: .....	12
Link zur Homepage des Krankenhauses: .....	12
<a href="http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus">http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus</a> .....	12
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	13
<b>A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses</b> .....	13
Pflegedienstleitung des Krankenhauses: .....	13
Verwaltungsleitung des Krankenhauses: .....	13
II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird: .....	14
IK-Nummer des berichtenden Standorts: .....	14
261110027.....	14
Standortnummer des berichtenden Standorts: .....	14
01 .....	14
Hausanschrift: .....	14
St. Hedwig-Krankenhaus Berlin Große Hamburger Straße 5-11 .....	14
10115 Berlin.....	14
Internet: .....	14
<a href="http://www.alexianer.de">http://www.alexianer.de</a> .....	14
Große Hamburger Straße 5-11 .....	14
10115 Berlin.....	14
Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts: .....	14
Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts: .....	14
Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts: .....	14
<b>A-2 Name und Art des Krankenhausträgers</b> .....	15
<b>A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus</b> .....	15
<b>A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie</b> .....	15
<b>A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses</b> .....	15
<b>A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses</b> .....	18
<b>A-7 Aspekte der Barrierefreiheit</b> .....	19
<b>A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses</b> .....	21
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen: .....	21
<b>A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus</b> .....	22
<b>A-10 Gesamtfallzahlen</b> .....	22
A-11 Personal des Krankenhauses .....	22
A-11.2 Pflegepersonal .....	22
<b>A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung</b> .....	24
12.1.2 Lenkungsgrremium: .....	24
Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?.....	24
Ja .....	24
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:.....	24
QM Team bestehend aus Mitarbeitern der Klinik für Innere Medizin, Klinik für Psychiatrie, Klinik für Chirurgie, Therapeutische Dienste Somatik, Therapeutische Dienste Psychiatrie, Referat Qualitätssicherung Pflege Somatik, Pflege Psychiatrie, Controlling, QMB. ....	24
Tagungsfrequenz des Gremiums: .....	24
monatlich.....	24
12.2 Klinisches Risikomanagement:.....	24
12.2.1 Verantwortliche Person: .....	24
Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement: .....	24
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement .....	24
12.2.2 Lenkungsgrremium: .....	24
Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? .....	24

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement.....	24
12.2.3 Instrumente und Maßnahmen: .....	25
12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems: .....	26
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?.....	26
Ja .....	26
Tagungsfrequenz: .....	26
bei Bedarf.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: .....	26
Identifikationsarmbänder, Team Time Out, strukturelle Anpassungen, Anpassung von Prozessen, Deeskalationstraining in der Psychiatrie und in ausgewählten Bereichen, regelmäßige Schulungen von hygienerelevanten Themen, regelmäßige Auswertung der Risikostatistik.....	26
12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen: .....	26
Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: .....	26
Ja .....	26
Tagungsfrequenz: .....	26
monatlich.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?.....	26
Ja .....	26
12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:.....	27
12.3.1 Hygienepersonal:.....	27
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: .....	27
1.....	27
Kommentar / Erläuterung: .....	27
FÄ für Hygiene und Umweltmedizin .....	27
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: .....	27
6.....	27
Kommentar / Erläuterung: .....	27
40h Weiterbildungskurs.....	27
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):.....	27
1.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Kommentar / Erläuterung: .....	27
Hygienefachkraft .....	27
Hygienebeauftragte in der Pflege: .....	27
20.....	27
Kommentar / Erläuterung: .....	27
je Station/Bereich 1 hygienebeauftragte Pflegefachkraft, regelmäßige Schulungen durch Hygienefachkraft nach RKI Empfehlung .....	27
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: .....	27
Ja .....	27
Vorsitzender der Hygienekommission: .....	27
12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene: .....	27
12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement: .....	28
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.....	28
Ja .....	28
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung): .....	28
Ja .....	28
Kommentar / Erläuterung: .....	28

VA "Umgang mit Beschwerden, Hinweisen, Vorschlägen" inklusive Formblatt zur Aufnahme einer mündlichen Beschwerde .....	28
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden: .....	28
Ja .....	28
Kommentar / Erläuterung: .....	28
Regelung innerhalb der Verfahrensanweisung.....	28
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:.....	29
Ja .....	29
Kommentar / Erläuterung: .....	29
Regelung innerhalb der Verfahrensanweisung.....	29
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:.....	29
Ja .....	29
Kommentar / Erläuterung: .....	29
Bei Eingang einer schriftlichen Beschwerde erfolgt unmittelbar eine schriftliche Eingangsbestätigung durch die Qualitätsmanagerin. Die Rückmeldung, eine Stellungnahme oder die Einladung zu einem persönlichen Gespräch erfolgt in der Regel innerhalb von 2 Wochen. ....	29
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:.....	29
Ja .....	29
Kommentar / Erläuterung: .....	29
Qualitätsmanagerin .....	29
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt: .....	29
Ja .....	29
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren: .....	29
Ja .....	29
Kommentar / Erläuterung: .....	29
Im Internetauftritt, .....	29
Briefkasten im Haupthaus .....	29
Link zu Kontaktformular:.....	29
<a href="http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/service/kontakt/lob_kritik/">http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/service/kontakt/lob_kritik/</a> .....	29
Patientenbefragungen: .....	29
Ja .....	29
Kommentar / Erläuterung: .....	29
Die Patientenbefragung erfolgt kontinuierlich. Die Auswertung wird über das Referat für Risiko- und Qualitätsmanagement sichergestellt und der Qualitätsmanagerin quartalsweise weitergeleitet; zusätzlich erhalten das Krankenhausdirektorium und alle Chefärzte die Ergebnisse. Veränderungsbedarf wird zeitnah ausgewertet und angepasst.....	29
Einweiserbefragungen:.....	29
Ja .....	29
Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:.....	30
Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin: .....	30
<b>A-13 Besondere apparative Ausstattung</b> .....	30
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> ..	32
<b>B-[1] Fachabteilung Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus</b> .....	32
<b>B-[1].1 Name [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]</b> .....	32
Chefärztinnen/-ärzte:.....	32
<b>B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	32
<b>B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrische Universitätsklinik der</b>	

<b>Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]</b> .....	33
<b>B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]</b> .....	34
<b>B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]</b> .....	34
<b>B-[1].6 Diagnosen nach ICD</b> .....	34
<b>B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b> .....	34
<b>B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	36
• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03).....	36
• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10).....	36
• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04).....	36
• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06).....	36
• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)	36
• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02).....	36
• Spezialsprechstunde (VP12).....	36
• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VP00).....	36
• Allgemeinpsychiatrische Sprechstunde, Sprechstunden f. Pat. mit Migrationshintergrund, für Psychothraumatisierte, Gerontopsychiatrische Sprechstunde, Depressionssprechstunde (VP00).....	36
• Besprechung und Vorbereitung d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung der stationären Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolgs f. d. ges. diagnost. und therapeut. Leistungsspektrum (VP00).....	36
•.....	36
<b>B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	36
<b>B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	37
<b>B-[1].11 Personelle Ausstattung</b> .....	37
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung.....	37
B-[1].11.2 Pflegepersonal.....	37
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung.....	38
B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	39
<b>B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin</b> .....	40
<b>B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin ]</b> .....	40
Chefärztinnen/-ärzte:.....	40
<b>B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	40
<b>B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin ]</b> .....	41
<b>B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin ]</b> .....	43
<b>B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin ]</b> .....	43
<b>B-[2].6 Diagnosen nach ICD</b> .....	43
<b>B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b> .....	44
<b>B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	45
• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11).....	45
• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09).....	45
• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18).....	45
• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VI00).....	45
• Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43).....	45
• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07).....	45
• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)	45

• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14).....	45
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11).....	45
• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) .....	45
• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) .....	45
• Native Sonographie (VR02) .....	45
• Schmerztherapie (VI40) .....	45
• Besprechung und Vorbereitung des stationären Behandlungsbedarfs sowie Optimierung der stationären Behandlungszeit und Sicherung des Behandlungserfolges für (VI00) .....	45
• Spezialsprechstunde (VI27) .....	45
<b>B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	46
<b>B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	46
<b>B-[2].11 Personelle Ausstattung</b> .....	46
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: .....	46
B-[2].11.2 Pflegepersonal .....	47
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: .....	47
B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	48
keine Angaben.....	48
<b>B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin</b> .....	49
<b>B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]</b> .....	49
Chefärztinnen/-ärzte:.....	49
<b>B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	49
<b>B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]</b> .....	50
<b>B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]</b> .....	50
<b>B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]</b> .....	50
<b>B-[3].6 Diagnosen nach ICD</b> .....	50
<b>B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b> .....	50
<b>B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	50
<b>B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	51
<b>B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	51
<b>B-[3].11 Personelle Ausstattung</b> .....	51
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	51
B-[3].11.2 Pflegepersonal .....	52
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung .....	52
B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	53
keine Angaben.....	53
<b>B-[4] Fachabteilung Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie</b> .....	53
<b>B-[4].1 Name [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]</b> .....	53
Chefärztinnen/-ärzte:.....	53
<b>B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	54
<b>B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]</b> .....	54
<b>B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]</b> .....	55
<b>B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive</b>	

<b>Chirurgie</b>	<b>]</b>	55
<b>B-[4].6 Diagnosen nach ICD</b>		55
<b>B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b>		56
<b>B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b>		57
• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VC00)		57
• Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)		57
• Magen-Darm-Chirurgie (VC22)		57
• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)		57
• Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)		57
• Tumorchirurgie (VC24)		57
• Besprechung u. Vorbereitung d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung d. stat. Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolges für das gesamte diagnostische und therap. Leistungsspektrum (VC00)		57
<b>B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b>		57
<b>B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b>		58
<b>B-[4].11 Personelle Ausstattung</b>		58
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung		58
B-[4].11.2 Pflegepersonal		59
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung		59
B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik		60
keine Angaben		60
<b>B-[5] Fachabteilung Klinik für Urologie</b>		60
<b>B-[5].1 Name [Klinik für Urologie]</b>		60
Chefärztinnen/-ärzte:		60
<b>B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b>		60
<b>B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie]</b>		61
<b>B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie]</b>		61
<b>B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie]</b>		61
<b>B-[5].6 Diagnosen nach ICD</b>		62
<b>B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b>		62
<b>B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b>		63
• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)		63
• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)		63
• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)		63
•		63
• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VU00)		63
• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)		63
• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)		63
• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)		63
• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)		63
• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)		63
• Besprechung u. Vorb. d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung d. stat. Behandlungszeit, Sicherung d. Behandlungserfolges f. d. ges. diagnost. u. therap. Leistungsspektrum. Kleinere urolog. Eingriffe (VU00)		63
<b>B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b>		64
<b>B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b>		64
<b>B-[5].11 Personelle Ausstattung</b>		64
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung		65
B-[5].11.2 Pflegepersonal		65
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung		66
B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik		66
keine Angaben		66

<b>B-[6] Fachabteilung Radiologisches Institut</b> .....	66
<b>B-[6].1 Name [Radiologisches Institut]</b> .....	66
Chefärztinnen/-ärzte:.....	66
<b>B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	67
<b>B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologisches Institut]</b> .....	67
<b>B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologisches Institut]</b> .....	68
<b>B-[6].5 Fallzahlen [Radiologisches Institut]</b> .....	68
<b>B-[6].6 Diagnosen nach ICD</b> .....	68
<b>B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b> .....	68
<b>B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	68
• Projektionsradiographie, Computertomografie, MRT (VR00).....	68
•.....	68
<b>B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	68
<b>B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	69
<b>B-[6].11 Personelle Ausstattung</b> .....	69
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung.....	69
B-[6].11.2 Pflegepersonal.....	69
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung.....	70
B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	70
keine Angaben.....	70
<b>B-[7] Fachabteilung Klinik für Urogynäkologie</b> .....	70
<b>B-[7].1 Name [Klinik für Urogynäkologie]</b> .....	70
Chefärztinnen/-ärzte:.....	71
<b>B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</b> .....	71
<b>B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urogynäkologie]</b> .....	71
<b>B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urogynäkologie]</b> .....	72
<b>B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Urogynäkologie]</b> .....	72
<b>B-[7].6 Diagnosen nach ICD</b> .....	72
<b>B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS</b> .....	73
<b>B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</b> .....	73
• Urogynäkologie (VG16).....	74
•.....	74
• Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13).....	74
• Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14).....	74
• Gynäkologische Chirurgie (VG06).....	74
• Inkontinenzchirurgie (VG07).....	74
• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19).....	74
• Urogynäkologie (VG16).....	74
• Besprechung u. Vorbereitung des stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung der stat. Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolges f. d. gesamte diagnostische u. therap. Leistungsspektrum des DBBZ (VG00)	74
<b>B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</b> .....	74
<b>B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</b> .....	74
<b>B-[7].11 Personelle Ausstattung</b> .....	74
Ärztliche Fachexpertise der Abteilung.....	75
B-[7].11.2 Pflegepersonal.....	75
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung.....	76
B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	76
keine Angaben.....	76



<b>Teil C - Qualitätssicherung</b> .....	77
<b>C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V</b> .....	77
<b>C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V</b> .....	77
<b>C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung</b> .....	77
<b>C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V</b> .....	77
<b>C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")</b> .....	77
<b>C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V</b> .....	78
* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe <a href="http://www.g-ba.de">www.g-ba.de</a> ) .....	78

## Einleitung



Abbildung: St. Hedwig-Krankenhaus

### Tradition mit Zukunft

Sehr geehrte Patienten und Angehörige, sehr geehrte Kooperationspartner und Freunde der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin,

mit diesem Bericht nach den Vorgaben für „Qualitätsberichte der nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser“ möchten wir Patienten, Ärzten und allen Interessierten eine Orientierungshilfe und transparente Informationen über unsere medizinischen und pflegerischen Leistungen bieten. Darüber hinaus informieren wir über die von uns eingesetzten Instrumente zur Qualitätssicherung für die Gewährleistung von Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit.

Das St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin Mitte und das Krankenhaus Hedwigshöhe in Treptow-Köpenick liegen in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer gehört. Die Alexianer, mit der Alexianer GmbH in Münster als Holdinggesellschaft, betreiben bundesweit mehr als 231 Einrichtungen (Zahl zum 31.12.2014) der Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit mehr als 12.500 Beschäftigten (Zahl zum 31.12.2014).

Ihre lange Tradition als katholischer Träger verbindet die gemeinnützige Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH mit dem Anspruch, ein modernes und kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen zu sein. Attraktive Leistungsangebote, motivierte und erfahrene Mitarbeiter sowie ein innovatives Qualitätsmanagement gewährleisten dies. Werte der christlichen Nächstenliebe sind das Fundament unserer Arbeit. Gesundheit, Pflege, Betreuung und Förderung von Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt. Als akademische Lehrkrankenhäuser der Charité und mit ihrer Alexianer Akademie für Gesundheits- und Krankenpflege Berlin/Brandenburg tragen die Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin zur Ausbildung zukünftiger Ärzte sowie Gesundheits- und Krankenpfleger bei.

Das St. Hedwig-Krankenhaus zählt zu den traditionsreichsten Krankenhäusern in Berlin und versorgt Menschen mit körperlichen und seelischen Erkrankungen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Im September 1846 wurde es von den Ordensschwwestern des heiligen Karl Borromäus in Betrieb genommen, die bis heute im Haus präsent sind und den Geist des Hauses prägen. Der Campus des Krankenhauses mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand - zentral in der historischen Mitte Berlins gelegen - wurde 2012 um einen modernen Bettenhausneubau erweitert. Tradition, verbunden mit fortschrittlicher Technik und Komfort, bieten Patienten ein angenehmes Ambiente. Bei der medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Patienten sind uns persönliche Zuwendung und Professionalität besonders wichtig.

Das St. Hedwig-Krankenhaus verfügt über folgende medizinische Kliniken:

/// Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

/// Klinik für Innere Medizin

/// Klinik für Kardiologie (ab Juli 2015)

/// Klinik für Schlaf- und Chronomedizin

/// Klinik für Urologie

/// Klinik für Urogynäkologie

/// Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie -Minimal Invasive Chirurgie

/// Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)

/// Radiologisches Institut

Darüber hinaus stehen eine Reihe von interdisziplinären Zentren und Bereichen zur Verfügung, so zum Beispiel:

/// Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ) (zur Diagnostik und Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen)

/// Das Prostatazentrum Berlin (mit einem breiten Spektrum an Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen der Prostata)

/// Das „Bauchzentrum Mitte“ (zur ambulanten und stationären Behandlung komplexer funktioneller und onkologischer Baucherkrankungen)

/// Die Traumaambulanz und die Tagesklinik für intensivierete Traumatherapie (die sich Opfern im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (zum Beispiel nach einem Überfall, nach einer Vergewaltigung) und Menschen, die Zeugen von Gewalttaten geworden sind, annehmen)

/// Das Diabetes-und Hormonzentrum (zur Diagnostik und Therapie aller Diabetesformen und deren Folgeerkrankungen)

/// Das Depressions - und Kriseninterventionszentrum (zur Kurzzeitbehandlung für Menschen mit akuten Lebenskrisen und längerfristige Behandlungen für Patienten mit Depressionen und Angststörungen).

/// Das Interdisziplinäre Schilddrüsen Zentrum

/// Die Soteria (ein Angebot für Menschen in psychotischen Krisen).

/// Das Gerontopsychiatrische Zentrum

/// Das Darmkrebszentrum

/// Das Adipositaszentrum

Um uns kontinuierlich und systematisch zu verbessern, arbeiten wir mit dem prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO 9001:2008. Wir sind seit mehreren Jahren zertifiziert und stellen uns einmal jährlich den externen Gutachtern vor. Wichtig ist uns, Qualität zu definieren und messbar zu machen. Das erreichen wir einerseits durch Befragungen und - in deren Ergebnis - durch konkrete Verbesserungsmaßnahmen, andererseits durch Rückmeldungen im Rahmen unseres Beschwerdemanagements. Seit 2014 haben wir ein umfassendes klinisches Risikomanagement eingeführt, der Bericht mit den Auswertungen wird quartalsweise in die entsprechenden internen Gremien weitergegeben.

Der Qualitätsbericht gliedert sich in drei Teile (A-C), in denen Informationen über die einzelnen Krankenhausbereiche zu finden sind.

Im Teil A sind alle Zahlen und Fakten dargestellt, die das gesamte Haus betreffen, z.B. die Fallzahlen des Krankenhauses, das medizinisch-pflegerische Leistungsangebot sowie das nicht-medizinische Serviceangebot des Hauses.

Im Teil B werden alle medizinischen Fachabteilungen mit den jeweiligen Ansprechpartnern, ihren Schwerpunkten und die dazu gehörigen medizinischen Kennzahlen vorgestellt. In der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik unterliegt die Ermittlung der angegebenen Anzahl von Diagnosen den Bestimmungen des neuen pauschalierenden Entgeltsystems für Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP), gemäß §17d Krankenhausfinanzierungsgesetz. Dies hat unter anderem zur Folge, dass niedrigere Fallzahlen als im alten Vergütungssystem ausgewiesen werden. Nicht alle Krankenhäuser haben den Umstieg bereits vollzogen, so dass unterschiedliche Fallzählungsmethoden angewandt werden.

Im Teil C finden Sie Angaben zu den Qualitätskennzahlen. Diese enthalten Angaben über die Behandlungsqualität, die im St. Hedwig-Krankenhaus erreicht wird.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch den Regionalgeschäftsführer Herrn Alexander Grafe, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Frau Andrea Steinfort	Qualitätsmanagerin	030 23112553	030 2834016	a.steinfort@alexianer.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Alexander Grafe	Regionalgeschäftsführer	030 23112552	030 2834016	s.thess-lawonn@alexianer.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

[http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st\\_hedwig\\_krankenhaus](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus)

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261110027

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus Berlin

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

Internet:

<http://www.alexianer.de>

Postanschrift:

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof.	Karl-Michael	Derwahl	Ärztlicher Direktor	030 / 23112503	030 / 23112324	m.derwahl@alexianer.de
Prof.	Andreas	Heinz	Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	030 / 23112898	030 / 450517921	a.heinz@alexianer.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Ina	Jarchov-Jadi	Pflegedirektorin	030 / 23112535	030 / 23112325	i.jarchov@alexianer.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Alexander	Grafe	Regionalgeschäftsführer	030 / 23112552	030 / 2834016	a.grafe@alexianer.de

**II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:**

**IK-Nummer des berichtenden Standorts:**

261110027

**Standortnummer des berichtenden Standorts:**

01

**Hausanschrift:**

St. Hedwig-Krankenhaus Berlin Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

**Internet:**

<http://www.alexianer.de>

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

**Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof	Karl-Michael	Derwahl	Ärztlicher Direktor	030 / 23112503 -	030 / 23112324 -	m.derwahl@alexianer.de
Prof.	Andreas	Heinz	Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	030 / 23112898 -	030 / 2311450517921 -	a.heinz@alexianer.de

**Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Ina	Jarchov-Jadi	Pflegedirektorin	030 / 23112536 -	030 / 23112325 -	i.jarchov@alexianer.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Alexander	Grafe	Regional-geschäftsführer	030 / 23112552 -	030 / 2834016 -	a.grafe@alexianer.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

Art:

freigemeinnützig

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Ja

Universität:

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:  
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	ambulantes Angebot der Physiotherapie Somatik
MP02	Akupunktur	ausgewählte Stationen der Klinik für Psychiatrie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Beratung durch Sozialdienst; Fachkraft für Onkologie, Informationsflyer zur Vorbeugung von Dekubitus (Druckgeschwüren) und Stürzen, multiprofessionelle, diagnosespezifische übergreifende Beratungsangebote Klinik für Psychiatrie, Psychoseseminar (Triolog); Wedding Model
MP53	Aromapflege/-therapie	stationäres Angebot
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	"Ambulante Arbeitstherapie am anderen Ort" nach § 42 SGB V in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	durch Sozialdienst mit Schwerpunkt Rehabilitation
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, Betreuung durch katholische und evangelische Seelsorge
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentin
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Umsetzung eines sektorenübergreifenden Versorgungsmanagements, u.a. im Rahmen sektorenübergreifender Case-Management-Projekte mit externen Partnern
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie in der ambulanten, teil und vollstationären Behandlung psychiatrischer Patienten
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Sektorenübergreifendes Case Management in der Somatik; Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: Bezugspflege umgesetzt
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Ergotherapie und (Neuro) Psychologie in der Klinik für Psychiatrie
MP21	Kinästhetik	Qualifizierung Physiotherapie
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Individuelle physiotherapeutische Behandlung, sowie u.a. Gruppenangebot der Physiotherapie "Funktionelles Beckenbodentraining", Kooperation mit Selbsthilfegruppe Inkontinenz, Nutzung des Expertenstandards
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Kunsttherapie in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, künstlerische Betätigung von Psychiatrieerfahrenenen, Offenes Atelier (eigene ambulante Therapieeinrichtung)
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	unter anderem Unterwasserdruckstrahlmassage, Colon-, Segment-, Bindegewebs- und Triggerpunktmassage, Marnitzbehandlung, Tuina-Massage
MP26	Medizinische Fußpflege	Kooperation mit externem Podologen
MP27	Musiktherapie	Klinik für Psychiatrie
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Soteria
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuelle Therapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Unter anderem Elektro- und Hydrotherapie, Wärmestrahler, Vierzellenbad, Unterwasserdruckstrahlmassage
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	U.a. Atemtherapie mit Thoraxmassage, Behandlung im Schlingentisch, Manuelle Therapie, Einzel- und Gruppentherapie in der Klinik für Psychiatrie
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Psychotherapie, DBT (dialektisch-behaviorale Therapie), Psychoonkologie, Entspannungstherapie und vieles mehr
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzmanager
MP63	Sozialdienst	besetzt mit Diplom-Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiterinnen mit Bachelor bzw. Master, sowie Case Management (DGCC) und Familientherapie, Qualifikation
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge und Informationsveranstaltungen, Selbsthilfemarkt, Unternehmenszeitschrift "Alexianer", Fachtagungen



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Gruppenangebot der Physiotherapie: Funktionelles Beckenbodentraining; Angebote des Gerontopsychiatrischen Zentrums der Klinik für Psychiatrie, Angehörigengruppe für psychisch kranke ältere Menschen,- Angehörigengruppe für Mensche...
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	in der generationsübergreifenden Tagesklinik und im Depressions- und Kriseninterventionszentrum
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Unter anderem konzentrierte Entspannung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Kooperation mit dem Diabetikerbund, Diabetikerschulung, Diabetikergruppe
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Angehörigengruppen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Psychiatrische und somatische Pflegekonsile, Praxisanleitung, psychiatrische Fachpflege APP (Alexius Pflegedienst)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Laufen für die Seele (Nordic Walking), Tanztherapie
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	wird durch externe Kooperationspartner sichergestellt
MP45	Stomatherapie/-beratung	Kooperation mit ILCO
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	durch externe Kooperationspartner (nähere Informationen: <a href="http://www.tcm-berlin.de">www.tcm-berlin.de</a> )
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Organisation der erforderlichen Hilfsmittel im Rahmen des Entlassungsmanagements; Auslieferung durch externe Partner
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	unter anderem Fango-Paraffin-Packung, kalte Pelose
MP51	Wundmanagement	Wundmanager, Wundbeauftragte
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kooperationsvertrag mit SEKIS (Selbsthilfe-Kontakt- und Beratungsstelle Mitte und KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Pankow-Prenzlauer Berg); Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit zahlreichen Selbsthilfeinitiativen und Vereinen
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Sektorenübergreifendes Case Management Projekte; Abstimmungsgespräche zum Versorgungs- und Überleitungsmanagement; Geriatrisch/Gerontopsychiatrischer Verbund Berlin Mitte; eigene ambulante psychiatrische Fachpflege (APP)

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM01	Aufenthaltsräume			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Zubereitung von speziellen (ohne Schweinfleisch und koscheren) Mahlzeiten		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Duschbad
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			individuelle Vermittlung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		kostenfrei für alle Patienten
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			zu fachspezifischen Themen, unter anderem zum diabetischen Fußsyndrom, zu Demenz, psychiatrischen Erkrankungen und zu chirurgischen Erkrankungen,
NM65	Hotelleistungen			Wahlleistungsvereinbarungen
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max.)		teilweise
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	2 EUR pro Stunde 20 EUR pro Tag		gegen Gebühr
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Im Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKiZ)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM07	Rooming-in			Im Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKiZ)
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max.)		kostenfrei für alle Patienten
NM42	Seelsorge			individueller Besuch (auch im Patientenzimmer) möglich
NM18	Telefon	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		wird kostenfrei zur Verfügung gestellt
NM09	Unterbringung Begleitperson			auf Anfrage, unter anderem auf der Palliativstation
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			teilweise, auf Anfrage Aufbewahrung im Safe der Aufnahme möglich
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Duschbad

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/ Braille-Beschriftung	teilweise mit Sprachansage
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Begleitung durch Mitarbeiter
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	individuell angeglichener Personalschlüssel
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF25	Dolmetscherdienst	Gemeindedolmetscherdienst, interne Dolmetscherliste
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	teilweise
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	bis 225kg
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	MRT bis 250 kg
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Akademisches Lehrkrankenhaus: Ausbildung der Studenten im PJ, Professuren aus allen Kliniken mit Lehrauftrag an der Charité
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Kliniken für Innere Medizin und Urologie: im Rahmen der Uro-Forschungs GmbH, Klinik für Psychiatrie: u.a. Untersuchung von Menschen mit Depression, Borderline- Störung, Schizophrenie und PTSD, Klinik für Urogynäkologie: u.a. Vergleich retropubischer Bänder bei reiner Belastungsharninkontinenz
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: Mitarbeiter sind Co-Leiter an der Charité; z.B. Co-Leiter Forschungsgruppe Neuropsychologie und Psychopathologie über die Lebensspanne, Schizophrenie, z.B. Co Leiter wissenschaftliche AG Psychotraumatologie, Migrations- und Versorgungsforschung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Zusätzlich Möglichkeit zur Durchführung von Blockpraktika für Medizinstudenten in höheren Semestern
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Klinik für Innere Medizin Phase II: insbesondere Onkologie; Klinik für Urologie (im Rahmen der Uro-Forschungs GmbH) Phase II: insbesondere Blasenfunktionsstörungen und Uro-Onkologie (Chemotherapie von z.B. Blasentumoren)
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Klinik für Innere Medizin Phase III und IV: insbesondere Onkologie; Klinik für Urologie (im Rahmen der Uro-Forschungs GmbH) Phase III: insbesondere Blasenfunktionsstörungen und Uro-Onkologie (Chemotherapie von z.B. Blasentumoren); Klinik für Psychiatrie , Psychotherapie und Psychosomatik

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Am St. Hedwig-Krankenhaus wird eine Krankenpflegeschule mit 125 Ausbildungsplätzen betrieben.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

377 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

12143

Teilstationäre Fallzahl:

549

Ambulante Fallzahl:

20766

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	103,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	60,35 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	4 Vollkräfte	Betriebsmedizin, Hygiene, Med.Controlling

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	252,4 Vollkräfte	Davon 83 Kräfte mit spezieller Fachweiterbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2,3 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	14,6 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,7 Vollkräfte	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	12,2	
SP3 6	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	13,8	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8,3	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	externe Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	11,9	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	14,7	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	1	externe Kooperation
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	7,9	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	3	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	externe Kooperation

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	10	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	14,6	

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Frau Andrea Steinfort	Qualitätsmanagerin, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und ständige Verbesserung des QM Systems nach DIN EN ISO, klinisches Risikomanagement, Beschwerdemanagement	030 2311 2553	030 2834016	a.steinfort@alexianer.de

#### 12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

QM Team bestehend aus Mitarbeitern der Klinik für Innere Medizin, Klinik für Psychiatrie, Klinik für Chirurgie, Therapeutische Dienste Somatik, Therapeutische Dienste Psychiatrie, Referat Qualitätssicherung Pflege Somatik, Pflege Psychiatrie, Controlling, OMB.

#### Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

### 12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### 12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### 12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement



### 12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Digitales QMH mit Lenkungsfunktion Auswertung Risikostatistik quartalsweise Risikomatrix 2014-01-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Notfallversorgung Einsatzplan im Alarmfall 2014-12-01
RM05	Schmerzmanagement	
RM06	Sturzprophylaxe	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Im Kontext der Behandlung gesetzlich untergebrachter Patienten in der Psychiatrie
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Medizinprodukte
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Qualitätszirkel: Andere: fachspezifische Fallbesprechungen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	VA Arzneimittel 2014-10-16
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standard "Überwachung im Aufwachraum" 2013-03-12
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitätsstandards und bereichsspezifische Entlassungspfade 2014-01-01

### 12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

halbjährlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Identifikationsarmbänder, Team Time Out, strukturelle Anpassungen, Anpassung von Prozessen, Deeskalationstraining in der Psychiatrie und in ausgewählten Bereichen, regelmäßige Schulungen von hygiene relevanten Themen, regelmäßige Auswertung der Risikostatistik

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2010-05-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

### 12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz:

halbjährlich

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF00	Sonstiges: CIRS Verbund 5 Alexianer Krankenhäuser und 5 Krankenhäuser der Paul-Gerhard Diakonie (PGD)

### 12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### 12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

FÄ für Hygiene und Umweltmedizin

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

6

Kommentar / Erläuterung:

40h Weiterbildungskurs

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

2

Kommentar / Erläuterung:

Hygienefachkraft

Hygienebeauftragte in der Pflege:

20

Kommentar / Erläuterung:

je Station/Bereich 1 hygienebeauftragte Pflegefachkraft, regelmäßige Schulungen durch Hygienefachkraft nach RKI Empfehlung

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof.	Karl-Michael	Derwahl	ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin	03023112503	03023112324	m.derwahl@alexianer.de

#### 12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	regionales MRE Netzwerk öffentliches Gesundheitswesen, Teilnahme NRZ	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		externer Kooperationspartner
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		zusätzliches MRGN Screening bei Risikopatienten
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		monatlich durch Hygienebeauftragte, quartalsweise durch Hygienefachkraft

#### 12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Kommentar / Erläuterung:

VA "Umgang mit Beschwerden, Hinweisen, Vorschlägen" inklusive Formblatt zur Aufnahme einer mündlichen Beschwerde

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Regelung innerhalb der Verfahrensanweisung

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Regelung innerhalb der Verfahrensanweisung

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Bei Eingang einer schriftlichen Beschwerde erfolgt unmittelbar eine schriftliche Eingangsbestätigung durch die Qualitätsmanagerin. Die Rückmeldung, eine Stellungnahme oder die Einladung zu einem persönlichen Gespräch erfolgt in der Regel innerhalb von 2 Wochen.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Qualitätsmanagerin

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Im Internetauftritt,

Briefkasten im Haupthaus

Link zu Kontaktformular:

[http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st\\_hedwig\\_krankenhaus/service/kontakt/lob\\_kritik/](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/service/kontakt/lob_kritik/)

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Die Patientenbefragung erfolgt kontinuierlich. Die Auswertung wird über das Referat für Risiko- und Qualitätsmanagement sichergestellt und der Qualitätsmanagerin quartalsweise weitergeleitet; zusätzlich erhalten das Krankenhausdirektorium und alle Chefärzte die Ergebnisse. Veränderungsbedarf wird zeitnah ausgewertet und angepasst.

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Andrea	Steinfort	Qualitätsmanagementbeauftragte, Beschwerde- managerin, Risiko- managerin	03023112553	0302834016	a.steinfort@alexianer.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Irene	Rollka	Patientenfürsprecherin, vertritt Interessen der Patienten, prüft Anregungen, Bitten und Beschwerden	03023112323		s.thess-lawonn@alexianer.de

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		Kooperation mit Praxis im Haus
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Nein	Nutzung bei geplanten Aufnahmen
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)		Nein	Nutzung bei geplanten Aufnahmen
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Nein	Nutzung bei geplanten Aufnahmen
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	Video-Urodynamische Diagnostikeinheit

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

#### B-[1].1 Name [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2900

Hausanschrift:

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

Internet:

<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>

Zugänge:

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Felix BERPPOHL	Chefarzt	030 / 2311 - 2904	030 / 2311 - 2750	b.butzek@alexianer.de

#### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	



### **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus	Kommentar / Erläuterung
VX00	(„Sonstiges“)	
VP00	Beratungsstelle für Seelische Gesundheit im Alter	Regionale Vernetzung und Versorgung im psychiatrischen Verbund: Gesundheits- und Sozialwesen, Komplementäre Dienste
VP00	Depressions- und Kriseninterventionszentrum	Kurzzeitbehandlung im Sinne einer stationären Krisenintervention und längerfristige Behandlung von Patienten mit Depressionen und Angststörungen
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VX00	Gerontopsychiatrisches Zentrum	Spezialisierte Angebote für Demenzerkrankungen und Altersdepression
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik, Müllerstraße
VP14	Psychoonkologie	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP12	Spezialsprechstunde	Bipolare Störung, Mutter-Kind Sprechstunde, transkulturelle Psychiatrie
VP00	Traumatherapie	Intensivierte Dialektisch-Kognitive Traumatherapie im tagesklinischen Rahmen

## **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus ]**

Vollstationäre Fallzahl:

2352

Teilstationäre Fallzahl:

549

## **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	609	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F20	386	Schizophrenie
F43	183	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F60	135	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F32	125	Depressive Episode
F25	117	Schizoaffektive Störungen
F11	98	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F31	98	Bipolare affektive Störung
F33	83	Rezidivierende depressive Störung
F19	59	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F23	48	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F12	44	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F05	42	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F13	40	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F06	30	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F34	29	Anhaltende affektive Störungen
G30	22	Alzheimer-Krankheit
F70	21	Leichte Intelligenzminderung
F14	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F22	18	Anhaltende wahnhaftige Störungen

## **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	7476	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	4863	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	2818	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-980	2754	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-615	1752	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-641	1676	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-640	1045	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-625	1016	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-981	1009	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-624	1006	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-604	847	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-982	518	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-700	243	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-642	241	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-800	194	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-200	177	Native Computertomographie des Schädels
1-903	109	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-616	95	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
9-633	50	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-632	46	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

## **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VP12)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VP00)</li> </ul>	<p>Telefon (030) 2311 2267. Befindet sich im Hauptgebäude (OP-Flügel, Untergeschoss</p>
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) einschließlich gerontopsychiatrischer Institutsambulanz (GIA) für die Bezirke Wedding und Tiergarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeinspsychiatrische Sprechstunde, Sprechstunden f. Pat. mit Migrationshintergrund, für Psychotraumatisierte, Gerontopsychiatrische Sprechstunde, Depressionssprechstunde (VP00)</li> </ul>	<p>PIA Telefon: (030) 2311 2120. GIA Telefon: (030) 2311 2500. Öffnungszeiten: Täglich 8.00-18.00 Uhr, außer Mittwoch (10.00-14.00 Uhr) und Freitag (8.00-16.00 Uhr) und nach Terminvereinbarung; Standort PIA Müllerstraße (Wedding) Telefon für Terminvergabe: (030) 45000...</p>
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung und Vorbereitung d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung der stationären Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolgs f. d. ges. diagnost. und therapeut. Leistungsspektrum (VP00)</li> <li>•</li> </ul>	

## **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	31,3 Vollkräfte	75,14376	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	15,9 Vollkräfte	147,92452	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

### **B-[1].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	112,3 Vollkräfte	20,94390	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2,3 Vollkräfte	1022,60869	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,3 Vollkräfte	546,97674	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	9,2 Vollkräfte	255,65217	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Soteria
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	12,0 Vollkräfte	196,00000	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

### B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin ]

Klinik für Innere Medizin  
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 0100  
Hausanschrift:  
Große Hamburger Straße 5-11  
10115 Berlin  
Internet:  
<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>  
Zugänge:

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Karl-Michael Derwahl	Chefarzt, ärztlicher Direktor	030 / 2311 - 2503	030 / 2311 - 2324	m.burkard@alexianer.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	



### **B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VU15	Dialyse	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VH23	Spezialsprechstunde	Diabetologie, Endokrinologie, Bauchsprechstunde

## **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:

4145

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	313	Diabetes mellitus, Typ 2
G47	181	Schlafstörungen
J18	141	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
G25	125	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
I50	120	Herzinsuffizienz
C18	116	Bösartige Neubildung des Kolons
J44	116	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
C34	101	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C90	88	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
N17	82	Akutes Nierenversagen
C83	77	Nicht follikuläres Lymphom
C80	68	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
E10	68	Diabetes mellitus, Typ 1
R40	64	Somnolenz, Sopor und Koma
C25	60	Bösartige Neubildung des Pankreas
I48	59	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
C16	58	Bösartige Neubildung des Magens
K29	57	Gastritis und Duodenitis
K63	57	Sonstige Krankheiten des Darmes
K80	56	Cholelithiasis

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-790	956	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-561	805	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-632	729	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	540	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-854	529	Hämodialyse
8-542	470	Nicht komplexe Chemotherapie
8-800	423	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-650	410	Diagnostische Koloskopie
8-980	394	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-710	386	Ganzkörperplethysmographie
1-440	382	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-543	316	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6-001	249	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-002	249	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-547	245	Andere Immuntherapie
3-222	239	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	230	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-620	228	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-513	217	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-522	208	Hochvoltstrahlentherapie

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Diabetologische Fußambulanz und Beratung sowie Schulung bei Blutzuckererkrankung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> </ul>	Anerkanntes Diabeteszentrum der Deutschen Diabetesgesellschaft, Teilnahme am DMP "Diabetes mellitus Typ 2"
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Poliklinik Große Hamburger Strasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> </ul>	Internistische Facharztpraxen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VI00)</li> </ul>	Befindet sich im Hauptgebäude (OP-Flügel, Untergeschoss)
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Schmerztherapie (VI40)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung und Vorbereitung des stationären Behandlungsbedarfs sowie Optimierung der stationären Behandlungszeit und Sicherung des Behandlungserfolges für (VI00)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VI27)</li> </ul>	Beispiele für Leistungen: Labor, Röntgendiagnostik, Ergotherapie, Physiotherapie. Zudem jederzeit Kontaktmöglichkeiten über die Rettungsstelle

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	24 Vollkräfte	172,70833	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	14 Vollkräfte	296,07142	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	52,4 Vollkräfte	79,10305	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	2072,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,6 Vollkräfte	1594,23076	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Station 63
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
-----	----------------------	--------------------------

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## **B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

### ***B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]***

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
Fachabteilungsschlüssel: 3600  
Hausanschrift:  
Große Hamburger Straße 5-11  
10115 Berlin  
Internet:  
<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>  
Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Norbert Vogt	Chefarzt	030 / 2311 - 2511	030 / 2311 - 2406	a.bardeleben@alexianer.de

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Anorexie
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

## **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,9 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	41,4 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,7 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

**B-[3].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

**B-[4] Fachabteilung Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie**

***B-[4].1 Name [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]***

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

Internet:

<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Eric Lorenz	Chefarzt	030 / 2311 - 2517	030 / 2311 - 2504	u.hillebrecht@alexianer.de

## **B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

## **B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VH26	Laserchirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	Inkontinenz, Bauchsprechstunde
VC24	Tumorchirurgie	

## **B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

1590

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E04	212	Sonstige nichttoxische Struma
K40	182	Hernia inguinalis
K80	122	Cholelithiasis
K64	87	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
E05	75	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K60	70	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
I70	62	Atherosklerose
K35	61	Akute Appendizitis
K62	59	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
C73	51	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K43	51	Hernia ventralis
I83	47	Varizen der unteren Extremitäten
K57	43	Divertikulose des Darmes
K56	33	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K61	30	Abszess in der Anal- und Rektalregion
T82	25	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C18	21	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	20	Bösartige Neubildung des Rektums
E11	19	Diabetes mellitus, Typ 2
L05	17	Pilonidalzyste
S06	17	Intrakranielle Verletzung
K42	16	Hernia umbilicalis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
L02	11	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
R10	11	Bauch- und Beckenschmerzen
D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E21	9	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
K44	9	Hernia diaphragmatica
N18	9	Chronische Nierenkrankheit

### **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-069	380	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
8-561	286	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-932	224	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-063	220	Thyreoidektomie
1-654	216	Diagnostische Rektoskopie
5-530	186	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-930	181	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	144	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-854	134	Hämodialyse
5-511	125	Cholezystektomie
5-98c	116	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-493	115	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3-225	111	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-061	109	Hemithyreoidektomie
8-919	104	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-469	68	Andere Operationen am Darm
5-470	63	Appendektomie
5-455	62	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-490	60	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	57	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
3-607	56	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-650	50	Diagnostische Koloskopie
5-385	49	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-491	49	Operative Behandlung von Analfisteln
5-536	47	Verschluss einer Narbenhernie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	46	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-534	45	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-800	45	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-394	38	Revision einer Blutgefäßoperation

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VC00)</li> </ul>	Telefon (030) 2311 2267, befindet sich im Hauptgebäude (OP-Flügel, Untergeschoss)
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)</li> <li>• Magen-Darm-Chirurgie (VC22)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>• Tumorchirurgie (VC24)</li> </ul>	Nach telefonischer Absprache (030) 2311 2517
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung u. Vorbereitung d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung d. stat. Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolges für das gesamte diagnostische und therap. Leistungsspektrum (VC00)</li> </ul>	Beispiele für Leistungen: Labor, Röntgendiagnostik, Ergotherapie, Physiotherapie. Zudem jederzeit Kontaktmöglichkeit über die Rettungsstelle

### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	40	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	27	Anderere Operationen an Blutgefäßen
5-850	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-401	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-534	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-490	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,1 Vollkräfte	143,24324	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,1 Vollkräfte	260,65573	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	16,2 Vollkräfte	98,14814	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,8 Vollkräfte	1987,50000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[5] Fachabteilung Klinik für Urologie

### B-[5].1 Name [Klinik für Urologie ]

Klinik für Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Große Hamburger Straße 5-11

10115 Berlin

Internet:

<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Helmut Knispel	Chefarzt	030 / 2311 - 2509	030 / 2311 - 2434	k.hannusch@alexianer.de

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Zusammenarbeit mit der Dialyseabteilung des KfH
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU17	Prostatazentrum	Green- Light-High-Power-180 Watt-Lasersystem steht zur Verfügung
VU18	Schmerztherapie	Im Rahmen des Prostata-Zentrums Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie
VU14	Spezialsprechstunde	Kontinenz
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Video-Urodynamik-Anlage
VG16	Urogynäkologie	

### **B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

2492

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C67	367	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	315	Nieren- und Ureterstein
N40	233	Prostatahyperplasie
N13	192	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
D41	133	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
N99	119	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C61	111	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	103	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N30	93	Zystitis
N32	72	Sonstige Krankheiten der Harnblase
A41	55	Sonstige Sepsis
R31	47	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
D30	44	Gutartige Neubildung der Harnorgane
C64	42	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
T83	32	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C62	30	Bösartige Neubildung des Hodens
N43	29	Hydrozele und Spermatozele
N35	27	Harnröhrenstriktur
N45	23	Orchitis und Epididymitis
N81	23	Genitalprolaps bei der Frau

## **B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	794	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-573	659	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
3-13d	414	Urographie
8-132	369	Manipulationen an der Harnblase
8-561	358	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-601	320	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-550	318	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
3-207	234	Native Computertomographie des Abdomens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	188	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-572	175	Zystostomie
8-541	159	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-585	156	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-661	152	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-980	143	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-562	140	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
3-13f	133	Zystographie
3-225	123	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	108	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-570	103	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-543	80	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

## **B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>•</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle	• Erste-Hilfe-Versorgung, 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt (VU00)	Telefon (030) 2311 2267, befindet sich im Hauptgebäude (OP-Flügel, Untergeschoss)
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	• Besprechung u. Vorb. d. stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung d. stat. Behandlungszeit, Sicherung d. Behandlungserfolges f. d. ges. diagnost. u. therap. Leistungsspektrum. Kleinere urolog. Eingriffe (VU00)	Beispiele für Leistungen: Labor, Röntgendiagnostik, Ergotherapie, Physiotherapie. Zudem jederzeit Kontaktmöglichkeit über die Rettungsstelle

## **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	67	Operationen am Präputium
8-137	22	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-611	18	Operation einer Hydrocele testis
8-110	14	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-631	6	Exzision im Bereich der Epididymis
5-630	4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-572	< 4	Zystostomie
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-624	< 4	Orchidopexie
5-633	< 4	Epididymektomie
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

## **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,1 Vollkräfte	205,95041	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,25 Vollkräfte	302,06060	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF04	Andrologie	
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

## B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,6 Vollkräfte	110,26548	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	2492,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[5].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[6] Fachabteilung Radiologisches Institut**

### ***B-[6].1 Name [Radiologisches Institut]***

Radiologisches Institut

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Große Hamburger Strasse 5-11

10115 Berlin

Internet:

<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Bernd Kissig	Chefarzt	030 / 2311 - 2506	030 / 2311 - 2311	b.lenz@alexianer.de

### **B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologisches Institut]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologisches Institut	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	Interventionen am Gefäßsystem
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Biopsien, Drainagen, Schmerztherapie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	CT-gesteuerte Interventionen einschließlich Schmerztherapie, Gefäßinterventionen
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	CT
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR16	Phlebographie	Interventionen Dialyseshunt(art., ven.)
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Beckenboden- und Inkontinenzdiagnostik
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Knochendichtebestimmung (CT)
VR44	Teleradiologie	

### **B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologisches Institut]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[6].5 Fallzahlen [Radiologisches Institut]**

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[6].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Radiologische Praxen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektionsradiographie, Computertomografie, MRT (VR00)</li><li>•</li></ul>	Kooperation mit einer Reihe niedergelassener Radiologen vor Ort, Kontakt über Telefon (030) 2311 2506

### **B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[6].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[6].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

### **B-[6].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1 (Leitende MTRA)

### B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[7] Fachabteilung Klinik für Urogynäkologie

### B-[7].1 Name [Klinik für Urogynäkologie]

Klinik für Urogynäkologie  
 Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
 Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel:  
 2425  
 Hausanschrift:  
 Große Hamburger Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Internet:  
<http://www.hedwig-krankenhaus-berlin.de>  
 Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Große Hamburger Straße 5-11, 10115 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Ralf Tunn	Chefarzt	030 / 2311 - 2106	030 / 2311 - 2728	s.westphal@alexianer.de

### ***B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urogynäkologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urogynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG00	Deszensus-Operationen	
VG00	Diagnostik und Therapie der postpartalen Analinkontinenz	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	zusätzlich auch des unteren Harntraktes
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Beckenbodenfunktionsstörungen
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urogynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopie, Hysteroskopie
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VG15	Spezialsprechstunde	Urogynäkologie, Neurologie, Ernährungsmedizin, Neuraltherapie und sakrale Neuromodulation
VG16	Urogynäkologie	

### **B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urogynäkologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Urogynäkologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

1562

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N81	874	Genitalprolaps bei der Frau
N39	493	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T83	37	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N32	36	Sonstige Krankheiten der Harnblase
R39	27	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R15	18	Stuhlinkontinenz
N36	9	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N82	9	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N94	6	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N83	4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N99	4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D25	< 4	Leiomyom des Uterus
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
L43	< 4	Lichen ruber planus
N17	< 4	Akutes Nierenversagen

### **B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-704	1468	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-932	691	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-593	446	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
1-661	374	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-579	245	Andere Operationen an der Harnblase
5-683	237	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-716	189	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-059	123	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-599	99	Andere Operationen am Harntrakt
5-707	78	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
1-562	67	Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision
5-589	56	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
8-650	40	Elektrotherapie
5-595	37	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-584	31	Rekonstruktion der Urethra
1-672	30	Diagnostische Hysteroskopie
5-701	28	Inzision der Vagina
1-471	23	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-653	12	Salpingoovariektomie

### **B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Ambulanz am Deutschen Beckenbodenzentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Urogynäkologie (VG16)</li> </ul>	Telefon (030) 2311 2107. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.00-15.00 Uhr, Donnerstag 10.00-18.00 Uhr
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>•Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>•Inkontinenzchirurgie (VG07)</li> <li>•Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> <li>•Urogynäkologie (VG16)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	•Besprechung u. Vorbereitung des stat. Behandlungsbedarfes, Optimierung der stat. Behandlungszeit, Sicherung des Behandlungserfolges f. d. gesamte diagnostische u. therap. Leistungsspektrum des DBBZ (VG00)	Beispiele für Leistungen: Labor, Röntgendiagnostik, Ergotherapie, Physiotherapie

### **B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,8 Vollkräfte	229,70588	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	390,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

### B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,5 Vollkräfte	208,26666	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	1562,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-1 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Modul	Bezeichnung	Rate
9.1	Herzschrittmacher - Implantation	100%
9.2	Herzschrittmacher - Aggregatwechsel	100%
9.3	Herzschrittmacher - Revision/-Systemwechsel/-Explantation	100%
10.2	Karotis- Revaskularisation	83%
12.1	Cholezystektomie	100%
15.1	Gynäkologische Operationen	100%
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	100%
DEK	Dekubitusprophylaxe	103%

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 2	

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	14		

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	94 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	72 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	72 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))